
E i n l e i t u n g.

1. Die Schafzucht ist ein Theil der Viehzucht und theilt darum mit dieser die allgemeinen Grundsätze und Ansichten. An sich begreift sie nicht nur die Zucht oder Aufzucht, d. i. Vermehrung der Schafe, wovon sie ihren Namen entlehnt hat, sondern überhaupt alles, was die Kenntnisse, die Behandlung und Benutzung des Schafviehes betrifft. Da dieser an sich sehr wichtige Theil der Viehzucht von uralten Zeiten her und fast überall und zwar unter mancherlei Verhältnissen betrieben worden ist, so wurden sehr schätzbare Erfahrungen gemacht und durch Schriften erhalten. Denn alles, was wir in dieser Beziehung wissen, beruht auf Erfahrung, und darum ist die aufgestellte Lehre auch als eine praktische Wissenschaft zu betrachten. Als solche stellt sie Grundsätze auf, die geprüft und erwiesen sind. Um diese zu beweisen und gründlich zu erlernen, giebt es Hülfsmittel, ohne welche unser Wissen nur Glaube seyn würde. Dieser ist ein Erbtheil des Ungebildeten und gebührt den Personen, welche nur als Gehülfen bei einer Schäferei oder den darauf Bezug habenden Geschäften gebraucht werden. Der Schafzüchtler, er mag Schäferreibesitzer, Aufseher oder Geschäftsführer seyn, muß dagegen von allen Theilen umfassende und zuverlässige Kenntnisse haben, um im Stande zu seyn, bei vorkommenden Fällen die richtigsten Maasregeln zu nehmen und nöthigenfalls diese selbst ausmitteln, was nur der rationelle Schafzüchtler kann.